

request changelog....!

Beitrag von „fenderwurst“ vom 6. Dezember 2013 um 18:56

Hallo,

gerade meinen Hybrid aus der Werkstatt abgeholt (Hybrid-Fehler: Unterdruckpumpe und Sensoren tauschen, glücklicherweise auf Garantie) und bekomme mal wieder ein "anderes" Auto zurück als ich gebracht habe. Die flashen regelmäßig bei jedem Werkstattaufenthalt x Steuergeräte und keiner (auch nicht der 😊) weiss, welche und warum.

Ergebnis:

- Hybrid-Antrieb funktioniert komplett anders (E-Mode bis Tempo 73, manchmal wird die E-Mode-Anzeige grau und dann wieder grün)
- Traktionsbatterie wird nur noch bis 4. Einheit vor "ganz voll" auf der Autobahn geladen und dafür beim Fahrbetrieb bis zur letzten Einheit entladen
- Motor geht wesentlich seltener an Ampeln und beim Rollen aus
- Ballistik vom Fahrpedal wurde geändert
- Fernlichtassistent blendet nur noch hart auf und ab aber keine Entgegenkommenden mehr selektiv aus

und so weiter...

Da muss es doch eine Art Changelog geben, das man als Kunde grundsätzlich nach jeder Änderung von Softwarefunktionen zur Kenntnis erhalten müsste.

Und im Extremfall müsste man dieses Flashen auch ablehnen können: Schließlich hab ich das Fahrzeug mit anderen Funktionen bzw. Charakteristika probegefahren und gekauft...

Übrigens: Im Tesla S und im neuen 7'er kommen übrigens derartige Funktionsänderungen OTA (also über die GSM-Funkverbindung) - da steigt man morgens in seine Kiste und wundert sich, warum das Auto irgendwie "anders" fährt.

Hat jemand eine Ahnung, obs für den Touareg II ein öffentlich einsehbares Changelog gibt oder wo man das als Kunde bekommen kann? Eigentlich wäre ja auch ein Nachtrag zur Bedienungsanleitung fällig...

Gruß

fenderwurst

Beitrag von „Michael67“ vom 7. Dezember 2013 um 09:07

Hallo Fenderw,,,,

Komischer Namen ..aber naja.

Mittlerweile läuft leider Alles über Internat aus.
Deswegen weil jeder Alles haben möchte,wird auch jeder
auch immer gläserner Mensch!

Beitrag von „alevuz“ vom 7. Dezember 2013 um 09:27

Hallo,

Du musst dich damit abfinden, dein Fahrzeug gehört nicht dir sondern immer noch VW !
biggin: found or type unknown

Sind sicher alles Verbesserungen die aufgrund der fortgeschrittenen Testerei durch den Kunden
"eingeschleift" werden....

Wenn du etwas nicht machen willst wird dir VW wahrscheinlich bei Problemen die
Kostenübernahme verweigern.

Mit dem Ganzen wirst du immer mehr abhängig von VW und der Werkstatt (siehe Navi Update
)... ein VCDS kannst du inzwischen auch wieder verkaufen weil ohne Online Werkzugang geht
eh nicht mehr viel.

Wie lange das jetzige Update hält - sicher weniger lang wie du zum umgewöhnen benötigst.

Ob die BMW Lösung da besser ist - ich glaube auch nicht!

SG
Alevuz

Beitrag von „fenderwurst“ vom 7. Dezember 2013 um 12:06

Das ich nicht falsch verstanden werden: Kontinuierliche Updates in Funktion und Leistung finde
ich völlig okay und begrüße das als Service.

Aaber: Jedes Gerät, dessen Firmware ich flashe, jede Software, die ich online update hat
üblicherweise vorher eine Abfrage-Instanz, in der mir das Update vorgestellt wird, ggf. mit

Deeplink zu einem Changelog o.ä. und ich dann gefragt werden, ob ich denn dem Update in Kenntnis der enthaltenen Umfänge auch zustimme.

Dann kann ich als Anwender / Kunde entscheiden, ob ich das will oder nicht. Wenn ich nicht will und dann irgendwelche Anspüche (vielleicht!) verliere wäre das meine freie Entscheidung. Aber einfach flashen ohne mich zu fragen und mir nichts zu sagen finde ich kritisch. Da würden mich auch die juristischen Implikationen interessieren.

Das mit Teslas und BMW OTA-Updates finde ich eine besonders kritische Lösung. Da sind m.E. juristische Scharmützel quasi vorprogrammiert, wenn der Kunde nicht im Rahmen des Kaufvertrags eine globale Akzeptanz von Fremdeingriffen und Funktionsveränderungen in das von ihm erworbene Fahrzeug zugesteht. Zumindest müsste es so sein, das er vor Inbetriebnahme des geflashten Fahrzeugs einen Disclaimer abnickt, die neuen Funktionen zur Kenntnis genommen zu haben und zuzustimmen. Da geht es ja um ziemliche grundsätzliche Settings, s.z.B.

<http://tesladrivers.blogspot.de/2013/11/tesla-...8-erneutes.html>

Nochmal die Frage: Gibt es für die VW-Updates der Steuergeräte und ihrer Funktionen eine Art Changelog, das wir einsehen können?

Beitrag von „alevuz“ vom 7. Dezember 2013 um 13:57

Hallo...

Die History kennt sicher VW - warum und wie oft sie das machen werden sie dir aber sicher nicht verraten.

Evt. kannst du ja mal ganz nett hier anfragen: <http://www.vagcomforum.de/index.php?>

Irgendwann mal gab es beim 170 PS PPDE TDI ein ungefragtes Update im Motorsteuergerät um zu verhindern das die PPDE dauernd verkoken..... danach lief die Karre nur mehr 200 km/h anstatt 225 ...

Da bekamen sie (VW) dann ein kleines Problem was aber "zur Sicherheit des Motors" zu Lasten des Kunden realisiert wurde.

Machen kannst du da wenig, wem wohl die Software gehört ? Vermutlich VW..... da kennst du dich aber besser aus.....

Und zurückspielen kann man solche Updates wohl schwierig was ich dir bei deinem unausgereiften Hybrid auch nicht weiter raten möchte! Diese Technik ist meiner bescheidenen Meinung nach sicher noch nicht ausgereift!

Schöne Grüße
Alevuz